

20. II. 1916

(Städtische Stellwagenunternehmung.) Einem vom Vizebürgermeister Rain dem Stadtrate vorgelegten Berichte ist zu entnehmen, daß die städtische Stellwagenunternehmung in der Zeit vom 1. September 1914 bis Ende Jänner 1916 73.960 Verwundete, Pfleger, Gefangene und aus dem Auslande Heimgekehrte befördert hat. Hierzu waren 5413 Wagen mit 8168 Fahrten erforderlich.